

SSV REUTLINGEN FREIZEITSPORT

RADTOUR 2005

VOM 12. AUGUST BIS 21. AUGUST

JUBILÄUM
ZUM 20. MAL UNTERWEGS MIT
DEN SSV-FREIZEITSPORTLERN



PRAG ■ MELNIK ■ USTI NAD LABEM ■ WEHLEN
DRESDEN ■ STREHLA ■ PRETZSCH ■ DESSAU

FREITAG

12. AUGUST

ANREISE

SAMSTAG

13. AUGUST

IN PRAG

Es ist mal wieder soweit. Es ist Mitte August und unsere Jubiläums-Radtour 2005 beginnt in Prag. In der Hauptstadt der Tschechischen Republik, der wunderschönen Stadt an der Moldau. Für Goethe war Prag „der schönste Stein in den Kronen der Welt“. Für uns wird es vielleicht etwas aufregend werden, mit dem Rad in dieser fremden Stadt den richtigen Weg zu finden. - Wir reisen diesmal ganz bequem mit dem Bus an. Unsere Räder im Anhänger. Freitagmorgens geht's am Sportpark los. Nach einer ausgiebigen Pause in Pilsen - natürlich mit Besuch der berühmten Brauerei Pilsner Urquell - erreichen wir am Nachmittag Prag. Ziel ist das Hotel „Olga“ im Prager Bezirk 7. Nun haben wir genügend Zeit, auf eigene Faust durch die Stadt zu bummeln, gut böhmisch essen zu gehen oder das Prager Nachtleben zu genießen. Am Samstagmorgen werden wir gemeinsam eine geführte Stadtrundfahrt machen. Am Nachmittag kann dann jeder die Stätten besuchen, die es ihm angetan haben: Vielleicht nochmal hinauf zur Prager Burg gehen; eines der vielen Museen besichtigen; auf der Karlsbrücke und durch die engen Gassen auf der Kleinseite spazieren; das Jüdische Viertel mit den sieben erhalten gebliebenen Synagogen besuchen; einfach nur auf dem Altstädter Platz sitzen und einer Jazzband zuhören, das Alte Rathaus mit der Astronomischen Uhr bestaunen oder mit der Straßenbahn Linie 22 die Neu- und Altstadt kennenlernen. Am Abend geht's dann vielleicht ins Schwarze Theater; vielleicht machen wir eine Schifffahrt auf der Moldau oder besuchen eine Bierkneipe.



Hotel OLGA
Janovskeho 50
17000 Prag 7
Tel. +420220878020
Fax +420220878535

Prag und die Moldau mit den vielen Brücken

Die Prager Burg mit dem St.-Veits-Dom



SONNTAG

14. AUGUST

RADTOUR

PRAG - MELNIK

Wir versuchen, das Schloss Melnik zu besuchen und eine Weinprobe zu machen. Auf jeden Fall bleibt am Spätnachmittag noch Zeit für einen ausgedehnten Stadtbummel.

Es ist Sonntagmorgen - wir suchen nach dem Frühstück den Weg hinaus aus der Stadt. Durch den Stromovka-Park, am Planetarium vorbei, radeln wir Richtung Troja. Wir überqueren die Moldau, über uns das Schloss Troja, und fahren auf holpriger Strecke am Ufer entlang auf Radweg Nr. 2 nach Klecanky, Husinec und Rez bis zur Fähre nach Libčice. Wir bleiben am rechten Moldauufer und radeln im Tal bis Labecek. Queren hier den Fluss nach Kralupy und fahren am linken Ufer bis Hled'sebe, dann über die Brücke nach Veltrusy. Der Weg verlässt jetzt den Fluss. Schloss Veltrusy, Vsestudy, Bukol, Zalezlice sind die nächsten Stationen. Wieder geht's über die Moldau nach Vrbno und Horin. Dann sind wir am Ziel in Melnik.



Hotel LUDMILA
Prazska 2639
27601 Melnik
Tel. +420315622419
Fax +420315623390

Melnik Schloss

Melnik Marktplatz



MONTAG

15. AUGUST

RADTOUR

MELNIK - USTI

NAD LABEM

Nachdem wir gestern die beträchtliche Steigung hinauf nach Melník gerade noch so geschafft haben, geht's heute wieder hinab zur Moldau. Wir genießen noch den grandiosen Ausblick über die Flüsse Elbe und Moldau und fahren über Brozanky, Vlineves, Dolni Berkovice, Horni Pocaply und Racice nach Roudnice nad Labem. Weiter geht's linkselbisch über Zidovice, Hrobce, Libotenice, Pocaply und Ceske Kopisty zur Gedenkstätte des Konzentrationslagers Theresienstadt (Terezin). Zeit für eine Besichtigung werden wir uns nehmen. Dann radeln wir hinüber ans rechte Elbufer nach Litomerice. Nun führt uns der Weg immer in

Ufernähe nach Usti nad Labem; vorbei an der schon von weitem sichtbaren Burg Schreckenstein „Strekov“.



Interhotel BOHEMIA
Mírove namesti 6
40001 Ust nad Labem
Tel +420475311111
Fax +420475211698

Usti nad Labem, früher Aussig

Schloss Schreckenstein bei Usti



DIENSTAG

16. AUGUST

RADTOUR

USTI - WEHLEN

Streckenlänge
ca. 65 km



Usti liegt an der Mündung der Bilina in die Elbe. Wurde im 13. Jahrhundert zur königlichen Stadt erhoben. Aber von der mittelalterlichen Prägung der Stadt ist leider im Laufe der Zeit und der Industrialisierung nicht viel übrig geblieben. Beeindruckend geblieben ist aber die Lage im engen Tal der Elbe. - Wir fahren nach dem Frühstück am rechten Elbufer zuerst auf viel befahrener Straße, dann aber auf neu gebautem Radweg nach Valtirov. Jetzt geht's hinauf zum Schloss Priesen in Velke Brezno, dann weiter auf wenig befahrener Straße über Male Brezno und Techlovice nach Decin. Wir radeln direkt an der Altstadt vorbei auf Schloss Decin zu. Zum

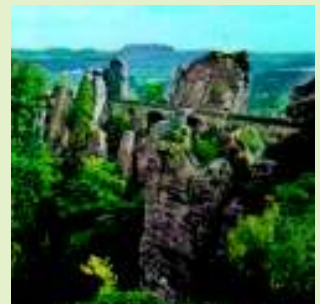
Schloss führt ein fast 300 m langer und von einer 7 m hohen Mauer eingefasster Weg, der „Lange Ritt“. Entlang der Nordwand zieht sich der terrassenförmig angelegte Barockgarten Ruzova zahrada mit Fresken in der Sala terrena. Von hier gibt es zwei Möglichkeiten weiterzufahren. Wir entscheiden uns für die linkselbische Variante, die fast verkehrsfrei bis nach Bad Schandau führt. Wir radeln am Ufer und der Eisenbahn entlang und unter der Eisenbahnbrücke geradeaus und ohne Steigungen bis Dolni Zleb und weiter bis zur deutsch-tschechischen Grenze. In Bad Schandau wechseln wir dann an das rechte Ufer und fahren

zum Teil auf sehr schlechtem Weg bis Niederrathen. Der Basteifelsen mit der überwältigenden Aussicht lädt uns zu einem Besuch ein. Nach wenigen Kilometern erreichen wir dann unser heutiges Ziel, das Strandhotel in Stadt Wehlen.

STRANDHOTEL
Markt 9
01829 Stadt Wehlen
Tel.035024/70650
Fax 035024/70166

Stadt Wehlen

Basteifelsen bei Rathen



MITTWOCH
17. AUGUST

RADTOUR
WEHLEN - DRESDEN

Wir verlassen heute auf der Tour nach Dresden die Sächsische Schweiz. Ab Pirna, der Reutlinger Partnerstadt, öffnet sich das Tal langsam. Wir bleiben bis Copitz am rechten Ufer und wechseln hinüber nach Pirna. Ein kurzer Stadtrundgang wird drin sein. Aber wir möchten schnell nach Dresden. Über Heidenau und Kleinschachwitz, am anderen Ufer das Schloss Pillnitz, erreichen wir die Vororte Dresdens: Laubegast, Tolkewitz, Blasewitz. Wir radeln unter der Stahlbrücke „Blaues Wunder“ durch und sind nach wenigen Kilometern in der Altstadt Dresdens. Wir suchen zuerst unser Hotel an der Prager Straße auf, um dann ohne Rad, ohne Gepäck und in Freizeitkleidung noch genügend Zeit zu haben für eine geführte gemeinsame Stadtrundfahrt und anschließendem Entdecken der vielen Sehenswürdigkeiten dieser tollen Stadt. Am Abend geht's dann vielleicht noch in ein Theater.



IBIS-Hotel BASTEI
Prager Straße
01069 Dresden
Tel. 0351/48566661
Fax 0351/4856555

Dresden, auch Elbflorenz genannt



D O N N E R S T A G
18. AUGUST

RADTOUR
DRESDEN-STREHLA



50 Jahre nach dem offiziellen Treffen der Armeen Russlands und der westlichen Alliierten am 25. April 1945 wurde hier, am eigentlichen Treffpunkt direkt am Fähranleger nach Lorenzkirchen, auch eine Gedenkstätte errichtet.

**Streckenlänge
ca. 65 km**

Auch heute können wir wieder an beiden Ufern der Elbe radeln. Wir entscheiden uns für die rechte Seite der Elbe, radeln über die Augustusbrücke nach Dresden-Neustadt und dann immer den Schildern nach bis Radebeul und Meißen. Hier in der Stadt der weltbekannten Porzellan-Manufaktur Meißen machen wir Halt, um bei einem Stadtrundgang die Albrechtsburg, den Dom und Schlossbrücke zu besichtigen. Für eine Besichtigung der Manufaktur bleibt leider keine Zeit, zum Kauf toller Porzellanprodukte wohl. Hier an der Sächsischen Weinstraße wächst tatsächlich ein guter Wein, wir sollten ihn probieren.

Unser Weg führt uns am rechten Elbeufer zum Schloss Seußlitz bei Diesbar-Seußlitz. Weiter geht es dann über Merschwitz, Leckwitz, Nünchritz, Grödel und Moritz nach Riesa, am anderen Ufer. Vielleicht machen wir eine kurze

Besichtigung in Riesa, müssen dann aber wieder zurück auf die rechte Seite des

Flusses. Nach wenigen Kilometern erreichen wir die Fähre Lorenzkirchen-Strehla; das Soldatendenkmal begrüßt uns dort am

linken Ufer.

AMBIENTE Hotel Strehla
Torgauer Straße 20
01616 Strehla/Elbe
Tel. 035264/9860
Fax 035264/98615

Schloss Strehla

Strehla Marktplatz



FREITAG

19. AUGUST

RADTOUR

STREHLA-PRETZSCH

Ab Pretzsch gibt's mehrere Radwegevarianten. Wir wählen die vor Hochwasser sichere Variante am linken Elbeufer nach Elster, sie ist auch die kürzere.

PARKHOTEL Pretzsch
Goetheallee 3
06909 Pretzsch/Elbe
Tel. 034926/5680
Fax 034926/56866

Wir fahren heute nach schöner Nacht im Ambiente-Hotel wieder zurück zur Elbfähre. Setzen über und radeln nach Kreinitz. Hier befindet sich ein Gedenkstein, wo sich amerikanische und russische Soldaten im 2. Weltkrieg zum ersten Mal ungeplant begegnet sind. Der nächste größere Ort ist nun Mühlberg. Trotz des nicht gerade radlerfreundlichen Großpflasters lohnt sich ein Abstecher in dieses schön restaurierte Städtchen hinein. Bei Köttlitz schiffern wir wieder mit der Fähre über die Elbe. Durch Plotha, Dröschkau und Ammelgoßwitz geht's nach Belgern, dessen Rathaus den Marktplatz beherrscht. Wir fahren nach Weßnig, besuchen hier die 1. Deutsche Radfahrerkerche und sind nach sieben Kilometern in Torgau, einer der schönsten Renaissancestädte Deutschlands und die bedeutendste Lutherstadt in Sachsen. Das

Denkmal „Begegnung an der Elbe“ steht hier in Torgau, bei der zerstörten Brücke. Ein erstes offizielles Treffen hatte allerdings schon vorher in Strehla stattgefunden.

Wir bleiben linkselbisch, aber weit vom Fluss und radeln über Döbern, Mockritz und Elsnig nach Domnitzsch. Weiterhin am linken Ufer an stillgelegter Eisenbahnlinie entlang fahren wir nach Priesitz, dort an der Schifferkerche vorbei und kurz darauf sind wir am Ziel Pretzsch an der Elbe.

**Streckenlänge
ca. 75 km**

Schloss Pretzsch

Elbstimmung bei Pretzsch



S A M S T A G

20. AUGUST

RADTOUR

PRETZSCH - DESSAU

S O N N T A G

21. AUGUST

HEIMFAHRT

Am linken Ufer der Elbe, hochwassersicher, radeln wir nach Elster. Hier müssen wir wieder mit der Fähre übersetzen. Wir kommen kurz darauf an einer Bockwindmühle vorbei, radeln durch kleine Dörfer und sind nach kurzer Zeit in Lutherstadt Wittenberg. Einige von uns waren bei einer der letzten Touren schon einmal hier, trotzdem begeben wir uns hier auf einen kleinen Stadtrundgang, besuchen die Stadtkirche Allerheiligen mit den weltberühmten Thesen und schauen uns das Luther- und Melanchthondenkmal am Markt an. Wir radeln nach Coswig/Anhalt, mal auf Radweg, mal der Straße entlang, setzen mit einer Gierfähre über und fahren durch den Wörlitzer Park nach Wörlitz. Nach kleiner Rast geht's dann weiter auf dem Europa-Radweg R1 über Vockerode durchs Gartenreich Dessau-Wörlitz bis zur Jagdbrücke an der Mulde. Auf dem Muldenradweg radeln wir dann bis Dessau und zum Hotel. Hier holt uns der Bus wieder ab zur Heimfahrt nach Reutlingen.

**Streckenlänge
ca. 65 km**



Hotel CITY-PENSION garni
Ackerstraße 3a
06842 Dessau
Tel. 0340/8823976
Fax 0340/8825017

Dessau Bauhaus

An der Elbe bei Dessau

